

Staatliches Schulamt für den Lahn-Dill-Kreis und den Landkreis Limburg-Weilburg



Fachberatung Kulturelle Bildung
Dr. Astrid Eisbrenner

Astrid.Eisbrenner@kultus.hessen.de
Telefon: 06471-328-264 mittwochvormittags

Newsletter Nr. 4 2021-22

Weilburg, 27.06.2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Kulturinteressierte,

in diesen schweren Zeiten kommt Kultur eine besondere Rolle und Chance zu. Deshalb freue ich mich, dass ich Ihnen einen weiteren Newsletter mit kulturellen Angeboten, Fortbildungsmöglichkeiten in der Region, Wettbewerben und Veranstaltungen für Sie und Ihre SchülerInnen zukommen lassen kann, der Ihnen vielleicht die eine oder andere Anregung gibt. Die Fachberatung Kulturelle Bildung unterstützt Sie auch gern bei Fragen zu Unterrichtsprojekten.

Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute und bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße
Astrid Eisbrenner

Newsletter 4

Workshops – Fort- und Weiterbildungen - Fachtage

- Fortbildung DS
- Fortbildungsangebote Kulturelle Bildung 2022
- Bundestagung des Fachverbandes Philosophie in Weilburg
- Fachfremd Musik unterrichten in der Grundschule

Faust-Aufführung für Schulen im Solotheater buchbar

Schreibkunst-Anthologie

Deutsches Romantikmuseum in Frankfurt neu eröffnet

Pulse of Europe – Kulturelle Vielfalt - KURZFILME

Wettbewerbe

- Visionale 2022
- 12. Landeswettbewerb Jugend komponiert
- Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen

AUSSCHREIBUNG

Fortbildung „Theater/Darstellendes Spiel“ 2022/2023 für alle hessischen Lehrkräfte

Der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. (LSH) bietet hessischen Lehrkräften aller Schulstufen und Schulformen ab August 2022 landesweit eine Fortbildungsreihe im Fach Theater/Darstellendes Spiel an.

Die Fortbildungsreihe erstreckt sich über das Schuljahr 2022/23, umfasst acht Grundkurse und endet mit einem Zertifikat, das die erworbenen Qualifikationen im Einzelnen bescheinigt.

Die Fortbildungsreihe ist eine praxisorientierte Grundlagen-Fortbildung für die Schultheaterarbeit.

Ziel der Fortbildung ist es, methodische und auch didaktische Grundlagen zu erwerben, um in folgenden Zusammenhängen Theaterprojekte durchführen zu können:

- Schultheater-Projekte in allen Schulformen und Schulstufen,
- Projekte im Wahl- und Wahlpflichtunterricht der Sekundarstufe I,
- Theaterarbeit in der Grundschule gemäß Grundschulrahmenplan/ Bildungs- und Erziehungsplan
- Schultheater-Arbeitsgemeinschaften,
- Einsatz des Darstellenden Spiels im fachbezogenen, -übergreifenden oder fächerverbindenden Projektunterricht, in der Kulturellen Praxis, als Methode in allen Fächern und im Rahmen von Präventionsmaßnahmen.

Die Fortbildungsreihe umfasst 8 Kurse (davon 3 Termine an Wochenenden) in einer festen Gruppe mit einem Gesamtumfang von 120 Stunden und folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

Die Gruppe wird spielfähig | Der Körper als Ausdrucksmittel | Improvisation | Spiel im Raum | Spieler-Rolle-Figur | Vom Thema zum Spiel | Die Rolle der Spielleitung | Szenische Arbeit

Mit der erfolgreichen Absolvierung der acht Grundlagenkurse wird die Eingangsvoraussetzung erworben, um sich für die „Weiterbildung Theater/Darstellendes Spiel“ der Hessischen Lehrkräfteakademie bewerben zu können und die Fakultas Darstellendes Spiel gemäß dem bestehenden Lehramt zu erlangen.

Die Kursgebühr beträgt insgesamt 800,00 € (für alle Seminare inklusive Hotelkosten an 2 Wochenenden – auch in Raten zahlbar). Diese Kursgebühr gilt auch, wenn individuell einzelne Übernachtungen nicht wahrgenommen werden. Die Fortbildungsreihe ist akkreditiert.

Dies ist eine Initiative des Landesverbandes Schultheater in Hessen e.V. Wenn Sie Theater in der Schule unterstützen möchten und zu unserem Netzwerk mit regelmäßigen Informationen und Aktivitäten gehören wollen, dann werden Sie Mitglied des LSH.

Die Fortbildungsreihe wird in den Regionen Nordhessen, Mittelhessen, Südhessen und Frankfurt/Rhein-Main angeboten.

Bitte fordern Sie in Ihrem regionalen Schultheaterzentrum (s.u.) den Anmeldebogen an oder laden ihn von der Homepage des LSH herunter: www.lshev.de.

Anmeldung bitte bis zum **01. Mai 2022** direkt in Ihrer Region:

Nordhessen: c/o Herr Thomas Bürger, In der Gewehr 8, 34260 Kaufungen, tombuerger@t-online.de

Mittelhessen: c/o Dr. Gernot Schmitt, Marburger Str. 11, 35688 Dillenburg, gernotschmitt@icloud.com

Südhessen: Schultheater-Studio Frankfurt, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M, studio@schultheater.de

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

hiermit möchten wir Sie zu den Veranstaltungen unserer **digitalen Fortbildungsreihe** des HKM Büros Kulturelle Bildung einladen. Die **digitale Fortbildungsreihe** bietet viele attraktive und abwechslungsreiche Fortbildungsangebote und Vorträge zu unterschiedlichen Aspekten der Kulturellen Bildung.

Im Laufe des Jahres 2022 wird das Angebot fortwährend ergänzt, sodass Sie sich ganzjährig auf eine spannende Mischung aus digitalen Vorträgen und Workshops freuen dürfen. Die Teilnahme ist für alle Angebote kostenfrei.

Das komplette Fortbildungsangebot können Sie unter folgendem Link einsehen und sich direkt anmelden: https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle_praxis/kulturschule_hessen/fobi/index.html



Hessisches Kultusministerium
Büro Kulturelle Bildung | Referat 1.7



Fortbildungsangebote Kulturelle Bildung 2022

- für Schulen mit Profilbildung im Bereich Kulturelle Bildung oder Interesse an Kultureller Bildung -

Abrufangebote
Kreative Unterrichtspraxis:



Fortbildungsangebote
Kulturelle Bildung
- digital – analog -





Vorankündigung

Bundestagung des Fachverbands Philosophie e.V.



Überwindung oder Verlust des Menschlichen?

Entwicklungen der Biotechnik und Digitalisierung aus ethischer Sicht

11. - 13.11.2022 in Weilburg (Hessen)

- Mit Beiträgen von
- Prof. Dr. Dieter Birnbacher (Universität Düsseldorf)
 - Prof. Dr. Holger Hermanns (Universität Saarbrücken)
 - Prof. Dr. Lanzerath (Universität Bonn)
 - Prof. Dr. Prieß-Buchheit (Hochschule Coburg)
 - PD Dr. Ute Gahlings (IGPP)

Anmeldungen zur Bundestagung, welche als akkreditierte Fortbildung gilt, sind bereits jetzt möglich unter: fachverband_philosophie_hessen@posteo.de.

An Grundschullehrkräfte, die fachfremd Musikunterricht erteilen

Information über das Fortbildungsangebot: „Musik fachfremd unterrichten“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchten wir Ihnen gerne eine neue Fortbildungsreihe: „Fachfremd Musik unterrichten“ vorstellen, die im Schuljahr 22/23 beginnen soll.

Die Fortbildungsreihe richtet sich an alle, die Musik in der Grundschule fachfremd unterrichten und ihre Kompetenzen im Fach Musik sowie im fächerübergreifenden Unterricht der Grundschule weiterentwickeln möchten.

Das Angebot dient der Erweiterung des Repertoires in den Bereichen *Singen und Stimme*, *Musik umsetzen*, *Musik machen* und dem *Kennenlernen musikpädagogischer Grundlagen*. Das praktische Arbeiten nimmt innerhalb der Fortbildungsreihe einen großen Raum ein.

Die Fortbildungsreihe findet über **drei Schulhalbjahre** statt und umfasst sowohl **ganztägige Präsenzveranstaltungen** sowie regionale **nachmittägliche Kleingruppentreffen in Präsenz** und digitaler Form. Die Arbeit in den regionalen Gruppen wird unter Anleitung und Moderation erfahrener Musiklehrkräfte durchgeführt.

Veranstaltung	Termin / Ort
Auftaktveranstaltung <ul style="list-style-type: none">• Singen und Stimme• Musik umsetzen – Bewegung / Tanz• Musik machen – Bodypercussion / Boomwhackers• Musikpädagogische Grundlagen Teil 1	13./14.09.2022 Landesmusikakademie Schlitz
Regionaltreffen (Präsenzveranstaltung)	November / Dezember 2022
Regionaltreffen (Onlineveranstaltung)	Januar 2023
Fachtag <ul style="list-style-type: none">• Singen und Stimme• Musik umsetzen – Aktives Musikhören und Sprachförderung mit Musik	25.02.2023 Lehrkräfteakademie Weilburg
Regionaltreffen (Präsenzveranstaltung)	März/April 2023
Regionaltreffen (Onlineveranstaltung)	Mai/Juni 2023
Fachtag <ul style="list-style-type: none">• Singen und Stimme• Musik umsetzen – Einsatz digitaler Medien• Musik machen – Percussion-Instrumente / Mitspielsätze• Musikpädagogische Grundlagen Teil 2	22./23.09.2023 Landessportbund Frankfurt
Regionaltreffen (Präsenzveranstaltung)	Oktober/November 2023
Regionaltreffen (Onlineveranstaltung)	Dezember 2023/Januar 2024
Abschlussveranstaltung <ul style="list-style-type: none">• Singen und Stimme• Musik machen – Besonderheiten im Anfangsunterricht – Musik in der Klasse 1	Februar 2024

Sollten Sie Rückfragen bezüglich der Fortbildungsmaßnahme haben, wenden Sie sich bitte an Frau Dagmar Winter (Dagmar.Winter@kultus.hessen.de; Tel. 069-38989281)

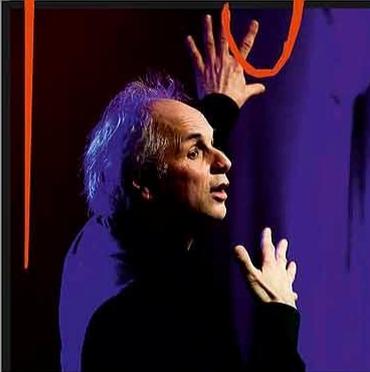
Die Anmeldung erfolgt - **bitte bis zum 08.07.2022** - unter der Veranstaltungsnummer: **51129334** über den hessenweiten Veranstaltungskatalog: <https://akkreditierung.hessen.de/catalog>

Mit freundlichen Grüßen

für das Team Dagmar Winter

FAUST

Der Tragödie
erster Teil
Solotheater
mit
Ekkehart Voigt



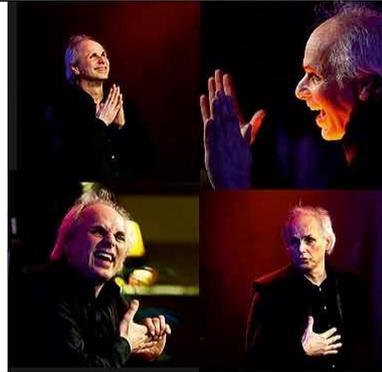
Eine Inszenierung speziell für die Schule

An der Schule für Höhere Teufelei ist Goethes FAUST Lehrstück. Anhand dieses Meisterwerkes werden die Aspiranten in die Kunst der Menschenführung eingeweiht.

Hier lernen sie, wie Menschen ticken, Manipulation und Entfachen von Gier sind Grundlagen für die gehobene Teufelslaufbahn.

Eingebettet in diese Rahmenhandlung spielt der Theatermacher Ekkehart Voigt alle wichtigen Rollen der Tragödie in durchaus kurzweiliger, unterhaltsamer Art und Weise und zeigt, daß das anspruchsvolle Goethestück voller Situationskomik steckt.

Das Theater Als Ob hat speziell für die Oberstufe eine Faust-Inszenierung auf die Bühne gebracht. Innerhalb eines guten Jahres haben bereits 8000 Schülerinnen und Schüler davon profitiert.



Pressestimmen

Vorhang auf – und keine Fragen offen

Dank Voigt gehören für die Schüler teure Investitionen in zahllose Interpretationshilfen nun der Vergangenheit an. „Man sollte ihn zu jedem Reclam-Heftchen mit dazubinden können“, wünschte sich eine Schülerin.
Gießener Anzeiger 3.1.2015

Ein Faust, der die Schüler herausfordert

Voigt zerschneidet den roten Faden, der das Stück zusammenhält, immer wieder, um den Blick auf die Schnittstellen zu lenken. Dabei holte er sein Publikum aus der Zuschauerrolle heraus und störte es in dieser bequemen Rolle. Es wurde nie langweilig, den Schülern gefiel die Herangehensweise an den mächtigen Stoff Goethes...
Taunuszeitung 15.2.2016



Fotos © Herbert Ristl

Ekkehart Voigt gelang es, alle Rollen mit Persönlichkeit zu füllen. Das Gretchen spielte er mit scheuem Augenaufschlag und zartem Stimmchen, den Faust mit aufrechtem Rücken, die Kupplerin mit vorgerecktem Busen, und als Teufel verdrehte er den Hals und rieb seine Hände. Zwischendurch wurde Voigt zum Lehrer an der Schule für höhere Teufelei und erklärte seiner Klasse – dem Publikum, das er damit immer wieder in die Handlung einbezog – die perfiden Pläne des Mephisto, um die Menschen zu verderben.
Frankfurter Neue Presse 20.11.2015

Referenzen

Gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst
Empfohlen von der Goethegesellschaft

Voraussetzungen

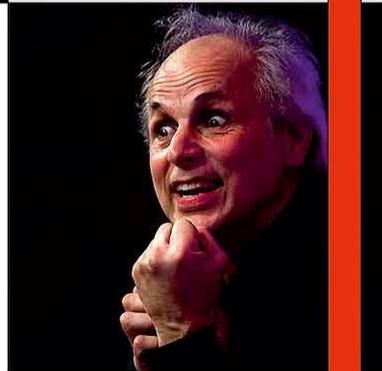
Zielgruppe Klassen 9 - 13
Zuschauerbegrenzung bis ca. 200 Zuschauer
Spieldauer ca. 90 Minuten / keine Pause
zusätzlich eine Stunde Nachbereitung
Aufbau 90 Minuten **Abbau** 30 Minuten
 Helfer 3-4 zum Ein- / Ausladen
Bühne/Podest min. 5 x 3 Meter / Breite x Tiefe / 40-90 cm Höhe / Treppe vorne mittig
Licht Bühne hell mit Scheinwerfern / können vom Theater mitgebracht werden
Verdunkelung nicht erforderlich /
Spiel findet auch im Zuschauerraum statt
Bestuhlung Reihen mit Gängen
Strom 1x 220V / 16 A
Tonanlage nur bei sehr großen Räumen erforderlich / mit Headset-Mikrofon
Änderungen auf Absprache

Interessiert?

Sie haben die Möglichkeit, Goethes Meisterwerk als Theater an Ihre Schule zu holen und damit Ihren Schülerinnen und Schülern diese komplexe und anspruchsvolle Lektüre zu erleichtern. Die Inszenierung wurde eigens für die Schule erarbeitet und wird zusammen mit einer Nachbereitung am gleichen Tag angeboten. Das Stück kostet aktuell 6 Euro pro Schüler bei mindestens 100 Teilnehmern.
/ Mindestgage = 600 Euro.
Weitere Kosten entstehen im Rahmen einer Tournee nicht.

Das Theater Als Ob ist ein freies professionelles Theater aus Mittelhessen und tourt bundesweit.

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



Regie
Astrid Lämmlein
Text
Johann Wolfgang von Goethe,
Ekkehart Voigt
Produktion Theater Als Ob
Premiere 1. 11. 2014

Theater Als Ob
Hofstr.9
35796 Weinbach-Edelsberg
info@theater-hessen.de
06471-41407



www.theater-hessen.de

In diesem Wald findest du nichts mehr lautet der Titel der dritten, 390 Seiten starken SchreibKunst-Anthologie mit 177 Erzählungen und Gedichten von jugendlichen Nachwuchsautorinnen und Nachwuchsautoren aus ganz Hessen. Mit einem Grußwort von Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz.

Edition Faust. Frankfurt 2021. 18,- € im Buchhandel. Sicher ein schönes **Geschenk** mit **vielen klugen Gedanken junger Menschen** zu unserer Zeit und Zukunft.

Romantikmuseum in Frankfurt im September 2021 neu eröffnet

Das neue Deutsche Romantik-Museum ist weltweit das erste Museum, das sich der Epoche der Romantik als Ganzem widmet.



© Freies Deutsches Hochstift / Alexander Paul Englert

Einen Einblick in das spannende Programm Theaterführungen, Kreativen Angeboten und einfachen Führungen gelingt auf der Homepage des Museums: <https://deutsches-romantik-museum.de/>



Bild

mit

ALL*INN- Newsletter Kulturelle Bildung



ALL*IN
NEWSLETTER KULTURELLE BILDUNG

DIE FACHBERATUNGEN
KULTURELLE BILDUNG IN HESSEN
PRÄSENTIEREN

**DAS MAGAZIN DER
KULTURELLEN
BILDUNG 01|2022**

15 Schulamtbezirke
2 Jahre Corona
74 Seiten prallbunte Schulkultur
ERFAHRUNGEN UND TIPPS FÜR DIE PRAXIS
Alles, was geht ... ALL*IN!!



ALL*IN
KULTURELLE BILDUNG IN HESSEN
DAS MAGAZIN DER KULTURELLEN BILDUNG

DAS KUNSTLERZIMMER

Viel Freude beim Entdecken!

**Sind Sie
mit viel
vielen, eigentlich
kulturfähig**

Kapitel	26
Wohin mit...	26
Was ist ein Künstlerzimmer?	27
Black Point	28
Kunst im Unterricht im 21. Jahrhundert	29
Die Didaktik der Kunst im 21. Jahrhundert	30
Wieder mal ein Kunstwerk?	31
Kunst im Unterricht: eine didaktische Perspektive	32
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	33
Was ist ein Künstlerzimmer?	34
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	35
Wieder mal ein Kunstwerk?	36
Kunst im Unterricht: eine didaktische Perspektive	37
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	38
Was ist ein Künstlerzimmer?	39
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	40
Wieder mal ein Kunstwerk?	41
Kunst im Unterricht: eine didaktische Perspektive	42
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	43
Was ist ein Künstlerzimmer?	44
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	45
Wieder mal ein Kunstwerk?	46
Kunst im Unterricht: eine didaktische Perspektive	47
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	48
Was ist ein Künstlerzimmer?	49
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	50
Wieder mal ein Kunstwerk?	51
Kunst im Unterricht: eine didaktische Perspektive	52
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	53
Was ist ein Künstlerzimmer?	54
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	55
Wieder mal ein Kunstwerk?	56
Kunst im Unterricht: eine didaktische Perspektive	57
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	58
Was ist ein Künstlerzimmer?	59
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	60
Wieder mal ein Kunstwerk?	61
Kunst im Unterricht: eine didaktische Perspektive	62
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	63
Was ist ein Künstlerzimmer?	64
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	65
Wieder mal ein Kunstwerk?	66
Kunst im Unterricht: eine didaktische Perspektive	67
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	68
Was ist ein Künstlerzimmer?	69
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	70
Wieder mal ein Kunstwerk?	71
Kunst im Unterricht: eine didaktische Perspektive	72
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	73
Was ist ein Künstlerzimmer?	74
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	75
Wieder mal ein Kunstwerk?	76
Kunst im Unterricht: eine didaktische Perspektive	77
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	78
Was ist ein Künstlerzimmer?	79
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	80
Wieder mal ein Kunstwerk?	81
Kunst im Unterricht: eine didaktische Perspektive	82
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	83
Was ist ein Künstlerzimmer?	84
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	85
Wieder mal ein Kunstwerk?	86
Kunst im Unterricht: eine didaktische Perspektive	87
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	88
Was ist ein Künstlerzimmer?	89
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	90
Wieder mal ein Kunstwerk?	91
Kunst im Unterricht: eine didaktische Perspektive	92
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	93
Was ist ein Künstlerzimmer?	94
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	95
Wieder mal ein Kunstwerk?	96
Kunst im Unterricht: eine didaktische Perspektive	97
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	98
Was ist ein Künstlerzimmer?	99
Didaktische Ansätze im 21. Jahrhundert	100

HESSISCHER BILDUNGSSERVER

Link

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/all-in-magazin2022.pdf>

PoE für die Kulturnews

Europa erleben – Kulturelle Vielfalt erfahren

„Pulse of Europe“ ist eine Länder übergreifende Bürgerbewegung, die die Idee der Europäischen Union verbreiten und der kulturellen Vielfalt der Staaten und Regionen Raum geben möchte.

Zum diesjährigen „Europatag“ hat die Marburger Gruppe von „Pulse of Europe“ etwas ganz Besonderes produziert: Sie ist auf die Straße gegangen und hat viele Menschen, Repräsentanten von Initiativen und auch Politiker befragt, wie ihre Einstellung zur EU aussieht und was noch zu verbessern wäre. Dabei sind Filmbeiträge herausgekommen, die die Vielfältigkeit Marburgs und die unterschiedlichen Stimmen der Menschen deutlich werden lässt. Genau genommen sind es sogar drei Filme geworden: Einer stellt in gut 5 Minuten kurze Statements vor und ein weiterer gibt den befragten Marburger und Marburgerinnen dafür eine gute Viertelstunde Zeit. Zudem existiert eine Kurzversion mit wörtlicher Transkription im Untertitel für Menschen mit eingeschränkter Hörfähigkeit.

„Pulse of Europe Marburg“ stellt dieses Material allen Lehrkräften zur Verfügung, die einen Einstieg oder eine Vertiefung zum Thema „Europäische Union“ visuell abwechslungsreich und vielfältig präsentieren möchten.

Hier die Links zu den Filmen:

Kurzversion: <https://vimeo.com/kramss/poe2022>

Langversion: <https://vimeo.com/kramss/poelang>

Kurzversion mit Transkription: <https://vimeo.com/kramss/poetrans>

Kontaktadresse: „Pulse of Europe Marburg“, Peter Reckling, peter.reckling@web.de
Telefon 0179 6966784

für he von 1hre WETTBEWERBE



Visionale 2022 - 34. Hessisches JugendMedienFestival

Hessens spannendste Medienprojekte werden gesucht!

Die visionale zeigt und prämiert digitale Medienprojekte von jungen Menschen bis 27 Jahre. Eingereicht werden können Filme, Games, Audio-, Codingprojekte und weitere Formate von Institutionen und Privatpersonen. Bewerbt euch jetzt und präsentiert euer Projekt auf großer Bühne.

Einsendeschluss: 20. September 2022

Weitere Informationen: <https://visionale-hessen.de>

12. Landeswettbewerb Jugend komponiert

Hessen & Thüringen 2022

Workshop vom 30.09. - 03.10.2022 in der Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen

(ER)FINDE DEINE MUSIK!

Entwickle deine eigenen musikalischen Ideen und beteilige dich am Wettbewerb.

Beim Workshop lernst du andere junge Komponist*innen kennen und kannst dich mit ihnen austauschen. Außerdem wird deine Musik professionell aufgeführt!

Weitere Informationen:

https://www.landemusikrat-hessen.de/images/jugend-komponiert/Ausschreibung_2022_final.pdf



Dr. Friedrich W. Block
Geschäftsführer und Kurator
Fon: 0561-24304
Mobil: 0179-7325484
Fax: 0561-2888045

E-mail: block@brueckner-kuehner.de
Stiftung Brückner-Kühner · Hans-Böckler-Str. 5 · D-34121 Kassel
Internet: www.brueckner-kuehner.de



Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen

Aufruf und Ausschreibung

Einsendeschluss: 31. Juli 2022

<https://ungehalten.net>

Frauen in allen Bereichen der Gesellschaft sind eingeladen, am 10. Dezember 2022 im Kasseler Rathaus eine ‚ungehaltene‘ Rede zu halten! Dazu rufen die Stiftung Brückner-Kühner und der Verlag S. Fischer Theater und Medien in Kooperation mit dem Archiv der deutschen Frauenbewegung, der Stadt Kassel und hr2-kultur auf.

In dem Aufruf heißt es:

„Wir laden alle Frauen ein, sich mit einer ungehaltenen Rede zu bewerben, um als eine von sechs Rednerinnen am 10. Dezember 2022, dem Tag der Menschenrechte, das Wort ergreifen zu können. Die Reden werden im Kasseler Rathaus vor Publikum gehalten und vom Kulturradio des Hessischen Rundfunks aufgezeichnet und gesendet.“

Der Aufruf richtet sich an jede Person, die sich als Frau identifiziert und etwas zu sagen hat. Die Reden sollen deutschsprachig und nicht länger als 10 Minuten sein. Das Thema ist frei wählbar. Das Mitgeteilte sollte aber von gesellschaftlicher und persönlicher Bedeutung sein. Da es auch auf den Vortrag der Rede ankommt, müssen alle Reden als Video eingereicht werden. Dies möge bis zum **31.7.2022** auf **ungehalten.net** erfolgen, wo alle Details zur Teilnahme zu erfahren sind. Eine Jury wird aus den Einreichungen die sechs Reden für den 10. Dezember auswählen. Alle eingeladenen Rednerinnen erhalten für ihren Vortrag ein Honorar von 500 Euro und die Erstattung der Reisekosten.

Das Projekt ist im Jahr 2021 gestartet. Der ersten Ausschreibung folgten 119 Frauen, von denen sechs ins Kasseler Rathaus eingeladen wurden. Die Veranstaltung fand großes Interesse beim Publikum und in den Medien. Im Kulturradio hr2-kultur wurde die Veranstaltung gesendet, und der S. Fischer-Verlag brachte 19 Reden in seiner Zeitschrift „Neue Rundschau“ heraus. Eine Auswahl der Reden aus dem Jahr 2022 soll wieder bei S. Fischer erscheinen.

Die nach Kassel eingeladenen und weitere Reden werden, sofern ihre Verfasserinnen zustimmen, zudem auf der Projektplattform <ungehalten.net> veröffentlicht. Über diese Website werden die Bewerbungen auch eingereicht, und es finden sich dort weitere Einzelheiten zur Teilnahme.

Der 10. Dezember ist zudem der Geburtstag der Schriftstellerin Christine Brückner (1921–1996), die mit ihren als Buch und auf der Bühne sehr erfolgreichen Monologen „Wenn du geredet hättest, Desdemona. Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“ (1983) die Idee für dieses Projekt geliefert hat.